

„Interkultissimo“ beim „Das Zusammenleben“ e.V.

Das im Mai erfolgreich begonnene Projekt, fand seine Fortsetzung im August mit equadorianischer Küche. Shajana und Jhésica kochten mit den Projektteilnehmer/innen typische Landeskost. Es gab Empanadas de carne y queso. Das sind Teigtaschen gefüllt mit Fleisch und Käse. Die Füllung lässt sich gut variieren und lädt zum ausprobieren ein. Außerdem gab es Menestra, ein traditioneller Linseneintopf mit verschiedenem Gemüse und Gewürzen, Kochbanane und Reis. Dazu passt Hühnchen oder Fisch und Salat. Sehr lecker!



Im September übernahm dann Natavan die Führung in der Küche. Sie kommt aus Aserbaidshan und brachte 3 Rezepte mit. Als erstes ein ganz besonderer Salat mit dem Namen „Incølik“, auf Deutsch „Zärtlichkeit“. Und genauso schmeckt der Salat, aus vielerlei zart knackigem frischem Gemüse und Kräutern.

Das Hauptgericht „Tschihirtma“, Hähnchen, Tomaten, Paprika, Zwiebeln, Eier und verschiedenen Gewürzen, hat allen lecker geschmeckt. Und zum Abschluss gab es süßes Gebäck mit dem Namen „Kjata Bakinskaya“.



Alle Teilnehmer/innen sind sich einig, dass „Interkultissimo“ ein super Projekt zum kennen lernen, zum austauschen und der Annäherung zwischen den verschiedenen Nationalitäten ist. Natavan meint: „Ich komme jedesmal gern und freue mich dabei zu sein. Meine aserbaidshanischen Rezepte vorzustellen und etwas darüber zu erzählen hat mir besonders gefallen. Es tut gut zu spüren, dass sich andere Menschen für mein Land interessieren“.

Im Oktober ist ein gemeinsames vietnamesisches Kochen geplant.

Und noch weitere folgen.

Yaxşı iştaha - Buen apetito – Guten Appetit!!